Hagen startet Mitmach-Aktion zur Lärminderung - Ihre Meinung zählt!

Hagen reduziert Lärm: Bürger können bis 25. August dazu beitragen. Lärmaktionsplan erfasst belastende Orte und entwickelt Lösungen.

Veröffentlicht: Donnerstag, 01.08.2024 10:40

Engagement der Bürger bei der Lärminderung in Hagen

In Hagen wird ein neuer Lärmaktionsplan auf den Weg gebracht, der das Ziel verfolgt, die Lärmbelastung in der Stadt zu senken. Besonders sensible Gebiete in der Nähe von Autobahnen und Bundesstraßen stehen im Fokus. Der aktive Beitrag der Bürger soll dabei helfen, die Geräuschkulisse in ihrer Umgebung zu verbessern.

Die Rolle des Lärmaktionsplans

Der Lärmaktionsplan ist ein wichtiges Instrument zur Messung und Reduzierung von Lärm in städtischen Bereichen. Hierbei erfassen die städtischen Behörden den Lärmpegel, den verschiedene Quellen wie Autos, Lkws, Züge, Flugzeuge und Industrieanlagen erzeugen. Diese Daten sind essenziell, um herauszufinden, welche Bereiche besonders betroffen sind und wo dringender Handlungsbedarf besteht.

Mitwirkung der Bürger

Besonders interessant ist die Einladung an die Bevölkerung, sich aktiv an der Erstellung des Lärmaktionsplans zu beteiligen. Vom 5. August bis zum 25. August haben die Bürger die Möglichkeit, ihre eigenen Erfahrungen und Beobachtungen zu teilen. Beschwerden, Anregungen oder Wünsche zu laut empfundenen Orten können unkompliziert per E-Mail an die Stadt gerichtet werden. Die hierfür eingerichtete E-Mail-Adresse lautet: LAP2024@stadt-hagen.de.

Warum das wichtig ist

Die Initiative zeigt, dass die Stadtverwaltung Wert auf die Meinungen der Bürger legt und diesen ein Mitspracherecht einräumt. Lärmbelastung hat nicht nur Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Anwohner, sondern beeinflusst auch die Lebensqualität in der gesamten Stadt. Ein lebendiger Austausch zwischen Bürgern und Stadtverwaltung kann dazu führen, dass effektive Maßnahmen zur Lärminderung entwickelt werden können.

Vorbereitung auf die Zukunft

Die Aktualisierung des Lärmaktionsplans ist ein Schritt in die richtige Richtung, um die Herausforderungen der urbanen Lärminderung anzugehen. Hagen zeigt, dass eine enge Zusammenarbeit mit den Bürgern nicht nur Möglichkeiten zur Problemlösung eröffnet, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkt. Der Lärmaktionsplan wird nicht nur als Dokument, sondern als lebendiges Projekt verstanden, das kontinuierlich angepasst und verbessert werden kann.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de